



Raiffeisen Days

Vorbereitungsturnier der Kalterer Hechte



Raiffeisen Days 2026 – Drei Tage Eishockey pur

Ein Eishockeyfest für Jung und Alt

Die neue Eishockeysaison steht vor der Tür – und in Kaltern wird sie traditionell mit einem ganz besonderen Wochenende eingeläutet.

Von Freitag, 4. bis Sonntag, 6. September, verwandelt sich die Raiffeisen Arena bei den Raiffeisen Days 2026 drei Tage lang in einen Treffpunkt für alle Eishockeyfans.

Von den Kleinsten bis zur IHL-Mannschaft sind alle Hechte-Teams im Einsatz und sorgen für einen abwechslungsreichen Saisonauftakt.

Drei Tage voller Eishockey, Emotionen und Vereinsleben – die Raiffeisen Days sind der perfekte Start in die neue Saison.

Die Kalterer Hechte laden alle Fans, Familien und Freunde herzlich ein:

Kommt in die Raiffeisen Arena und feuert unsere Teams an!



Freitag: Duell der Meister zum Auftakt



Zum Auftakt wartet am Freitagabend um 20 Uhr gleich ein echter Leckerbissen. Mit dem HC Gröden gastiert der überraschende Meister der Alps Hockey League in der Raiffeisen Arena. Für die Hechte ist es die erste Gelegenheit, das neu formierte Team vor heimischem Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig ist das Duell ein wichtiger erster Test auf dem Weg zum ersten Pflichtspiel der Saison, der Supercoppa gegen den HC Asiago am 12. September.

Samstag: Bühne frei für die Junghechte



Am Samstag gehört die Arena ganz den Nachwuchsspielern. Den Auftakt machen die U10 Junghechte mit einem Viererturnier.

Am Nachmittag trifft die U14 auf die Nachbarn vom Juniorteam, ehe am Abend auch die U19 in diesem Duell auf das Juniorteam trifft.

Sonntag: Nachwuchs-Eishockey und der Plentnkessel



Auch am Sonntag steht zunächst der Nachwuchs im Mittelpunkt. Die jüngsten Hechte der U8 bestreiten ihr Turnier, anschließend ist die U12 an der Reihe.

Am Nachmittag steigt dann die U16 gegen den HC Valdifiemme in die Raiffeisen Days ein. Zum Abschluss der Raiffeisen Days wird schließlich der Kalterer Plentnkessel ausgespielt. Unsere IHL-Mannschaft trifft dabei auf den Ligakonkurrenten HC Valdifiemme.

Neue Eisabtrennungen im Einsatz

Pünktlich zum Start des Hechtecamps sind unsere neuen Eisabtrennungen eingetroffen. Sie werden ab sofort intensiv in den Eistrainings sowie bei den anstehenden Turnieren und Spielen der U8, U10 und U12 genutzt.

Die Abtrennungen sorgen nicht nur für eine optimale Spielfeldaufteilung, sondern tragen auch eine klare Botschaft: Auf jedem Element stehen die drei Werte, die wir unseren jungen Spielern auf und abseits des Eises vorleben und von ihnen erwarten:

TEAMGEIST, EINSATZ und RESPEKT.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Sponsor **Skorpion Express** für die großzügige Unterstützung bei dieser wichtigen Anschaffung für unseren Nachwuchs!



Turnierplan

Freitag, 04.09.2026

20.00 Uhr	IHL - SV Kaltern Rothoblaas vs. HC Gröden
-----------	---

Samstag, 05.09.2026

11:00 Uhr	U10 Turnier (Kaltern - Eppan - Bozen - Juniorteam)
14:30 Uhr	U14 SV Kaltern/Lana vs. HC Juniorteam
19:00 Uhr	U19 SV Kaltern vs. HC Juniorteam

Sonntag, 06.09.2026

09:00 Uhr	U8 Turnier (Kaltern - Eppan - Bozen - Pergine)
12:00 Uhr	U12 Turnier (Kaltern - Eppan - Ritten - Fassa)
15:00 Uhr	U16 SV Kaltern/Lana vs. HC Valdifiemme
18:00 Uhr	IHL - SV Kaltern Rothoblaas vs. HC Valdifiemme



Präsentation des Hechteteams 2026-27

Nach zwei Meistertiteln in Folge beginnt für den SV Kaltern Rothoblaas eine neue Saison mit einigen Veränderungen. Neun Spieler haben die Mannschaft im Sommer verlassen, gleichzeitig konnten mehrere erfahrene Spieler verpflichtet bzw. zurückgewonnen werden. Dazu kommt mit MacGregor Sharp ein neuer Trainer an der Bande.

Der Kader der Hechte wird in der kommenden Saison ein anderes Gesicht haben. Florian Wieser, Matteo Cappuccio, Emiliano Valentini, Mattia Clericuzio, Andreas Vinatzer, David Galassiti, Daniel Erlacher und Giovanni Reffo stehen nicht mehr im Aufgebot. Sie alle waren Teil der erfolgreichen vergangenen Jahre und haben ihren Beitrag zu den beiden Meistertiteln geleistet.

Auf der Zugangsseite konnten die Hechte mit **Raphael Andergassen**, **Michele Covi**, **Alexander Sullmann** und **Kevin Fink** vier neue Spieler gewinnen. Zudem kehrt **Raphael Felderer** nach einer Pause wieder zurück.

Besonders die Rückkehr von **Raphael Andergassen** ist dabei ein wichtiger Baustein. Der gebürtige Kalterer ist beim Verein groß geworden und hat sich über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt, bis hin zum Nationalspieler sowie Leistungsträger und Kapitän

des HC Pustertal. Seine Erfahrung und seine sportliche Qualität sollen der Mannschaft helfen. Gleichzeitig kennt Andergassen den Verein und das Umfeld bestens und bringt damit auch neue Energie in die Kabine.

Veränderungen auch bei den Importspielern

Bei den ausländischen Spielern können die Hechte auf eine bewährte Kraft bauen: **Joonas Alanne** bleibt in Kaltern.

Der finnische Stürmer hat in der vergangenen Saison seine Qualitäten unter Beweis gestellt und war gerade in den entscheidenden Spielen immer wieder für wichtige Tore zur Stelle. Seine Torgefahr und seine Erfahrung sollen auch in der neuen Saison eine wichtige Rolle im Angriff der Hechte spielen.

Nicht mehr dabei sein wird hingegen sein finnischer Landsmann Mikael Saha.

Für ihn kommt mit **Tuukka Rajamäki** ein neuer finnischer Stürmer nach Kaltern. Rajamäki bringt ebenfalls viel Erfahrung mit und ist bereits in verschiedenen europäischen Ligen auf Torejagd gegangen. Mit seiner Spielweise und seiner offensiven Qualität soll er dem Kalterer Angriff zusätzliche Optionen geben und gemeinsam mit den bestehenden Kräften für die nötigen Tore sorgen.

MacGregor Sharp übernimmt

Eine Veränderung gibt es auch auf der Trainerposition. Erfolgscoach Teemu Virtala, der die Hechte in den vergangenen zwei Saisons zu zwei Meistertiteln und einem Pokalsieg geführt hat, wechselt zum Farmteam nach Ritten.

Mit **MacGregor Sharp** wurde schnell ein Nachfolger gefunden. Der neue Headcoach ist ein anderer Trainertyp und wird damit auch neue Impulse in die Mannschaft bringen. Ausschlaggebend für seine Verpflichtung war unter anderem seine gute Arbeit mit jungen Spielern in Ritten und zuletzt in Eppan. Gerade die Entwicklung des Nachwuchses wird in der neuen Saison eine wichtige Rolle spielen. Durch die zahlreichen Abgänge gilt es nicht nur, die entstandenen Lücken im Kader zu schließen, sondern gleichzeitig weitere junge Spieler an das Senioreneishockey heranzuführen.

Mehr Verantwortung für die jungen Spieler

Mit **Nicola Todesco**, **Liam Bianco** und **Maximilian Oberhuber** haben bereits in der vergangenen Saison drei junge Spieler den nächsten Schritt gemacht und sich zu Stammspielern entwickelt. In der kommenden Saison sollen und müssen sie nun noch mehr Verantwortung übernehmen.



LandmaschinenSanoll-OberelInselstr.30-Neumarkt
Tel. 0471 81 33 55 - info@sanoll.it - www.sanoll.it



Auch **Simon Bellet** und **Gabriel Pillon** konnten bereits erste Erfahrungen in der Kampfmannschaft sammeln. Für beide soll es nun darum gehen, mehr Einsatzzeit zu bekommen und sich weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus sollen weitere Spieler aus der U19 schrittweise an die erste Mannschaft herangeführt werden. Die nachhaltige Integration des eigenen Nachwuchses wird damit zu einem wichtigen Bestandteil der sportlichen Ausrichtung.

Erfahrung und Jugend kombinieren

Mit den Neuzugängen kommt gleichzeitig viel Erfahrung und Qualität in den Kader. Diese Kombination aus erfahrenen Spielern und jungen Talenten soll die Grundlage für die neue Mannschaft bilden.

Die erfahrenen Kräfte sollen dabei nicht nur sportlich Verantwortung übernehmen, sondern auch dazu beitragen, den jungen Spielern die notwendige Sicherheit und Orientierung zu geben.

Für die Nachwuchsspieler wiederum bietet sich die Möglichkeit, sich in einer starken Mannschaft weiterzuentwickeln und zunehmend Verantwortung zu übernehmen.

Kein Druck. Aber Hunger.

Nach zwei Meistertiteln in Folge geht Kaltern ohne den Druck in die neue Saison, unbedingt erneut den Titel gewinnen zu müssen. Die Erfolge der vergangenen beiden Jahre haben gezeigt, was mit harter Arbeit und einem starken Team möglich ist. Das Ziel bleibt dennoch klar: Die Hechte wollen wieder vorne mitspielen.

Die Voraussetzungen dafür sind vorhanden: erfahrene Spieler, ambitionierte Nachwuchskräfte, ein neuer Trainer mit Erfahrung in der Jugendentwicklung und eine Mannschaft, die nach zwei erfolgreichen Jahren weiterhin den Ehrgeiz hat, Spiele zu gewinnen und um die vorderen Plätze mitzuspielen.

Neue Saison, neue Herausforderungen – aber weiterhin mit klaren Ambitionen.

Abgänge:

Florian Wieser, Matteo Cappuccio, Emiliano Valentini, Mattia Clericuzio, Andreas Vinatzer, David Galassiti, Daniel Erlacher, Giovanni Refo, Mikael Saha

Zugänge:

Raphael Andergassen, Michele Covi, Alexander Sullmann, Kevin Fink, Tuukka Rajamäki, Comeback Raphael Felderer



SPIELAUFGSTELLUNG SV KALTERN

TOR	29	Samuel Rohregger	2002
	32	Kilian Pallabazzer	2003
VERTEIDIGUNG	3	Gabriel Pillon	2007
	4	Florian Massar	1998
	8	Jonas Schöpfer	2002
	9	Simon Bellet	2009
	13	Liam Bianco	2008
	72	Michael Sölva	2000
ANGRIFF	86	Jonas Schmid	2004
	96	Alexander Sullmann	1990
	2	Michele Covi	2001
	6	Luca De Donà	1998
	10	Maximilian Sölva	2002
	12	Jonas Oberrauch	2003
	18	Maximilian Oberhuber	2006
	21	Raphael Felderer	2000
	24	Tuukka Rajamäki	1991
	25	Joonas Alanne	1990
	26	Kevin Fink	1998
	27	Moritz Selva	2001
	40	Raphael Andergassen	1993
	95	Nicola Todesco	2007

Head Coach: MacGregor Sharp



Supercoppa 2026

Die Hechte fahren nach Asiago – mit dem Glauben an die Überraschung

Am 12. September wird in Asiago der erste Pokal der neuen Saison vergeben. Im Duell um die Supercoppa trifft der amtierende Serie-A-Meister HC Asiago auf den Pokalsieger SV Kaltern Rothoblaas. Die Rollen sind dabei klar verteilt: Wie in den vergangenen Jahren geht der Serie-A-Meister als großer Favorit in dieses Spiel.

Asiago kann auf einen starken Kader mit zahlreichen erfahrenen italienischen Spielern, Doppelstaatsbürgern und vier Importspielern zurückgreifen. Auf dem Papier stehen die Gastgeber damit deutlich über dem Kalterer Team.

Für die Hechte ist die Supercoppa zudem kein unbekanntes Terrain: Bereits 2019 standen sie in diesem Wettbewerb gegen die Rittner Buam auf dem Eis. Damals gab

es bei der 2:7-Niederlage allerdings wenig zu holen. Doch wie geht man als vermeintlicher Außenseiter in ein solches Spiel?

Die Antwort unserer Jungs fällt erstaunlich eindeutig aus: „Wir wollen gewinnen!“

In den Gesprächen mit den Spielern wird schnell klar, dass niemand nach Asiago fährt, um einfach nur dabei zu sein. „Wir fahren nach Asiago, werden alles geben und wollen einen Pokal mit nach Hause nehmen!“ Übermut? Arroganz? Überschätzung?

Nein. Es ist der Glaube daran, dass harte Arbeit, Zusammenhalt und der gemeinsame Wille, für ein Ziel zu kämpfen, Berge versetzen können.

Genau mit dieser Einstellung haben die Hechte in den vergangenen beiden Jahren bereits drei Titel gewonnen. Niemand hat ihnen diese Erfolge geschenkt. Sie wurden

erarbeitet – mit Einsatz, Teamgeist und dem festen Glauben daran, dass auch scheinbar unmögliche Aufgaben zu schaffen sind.

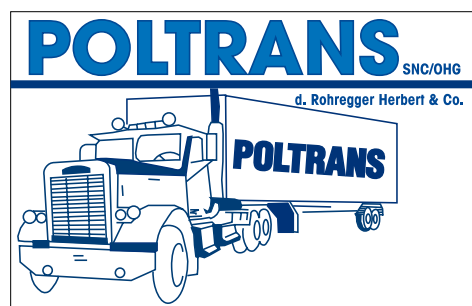
Und mit genau diesem Spirit geht Kaltern nun in die Supercoppa.

Natürlich kann es am Ende die erwartete deutliche Niederlage geben. Natürlich ist Asiago der große Favorit. Aber vielleicht kommt es auch ganz anders.

Vielleicht gelingt den Hechten die große Überraschung.

Was aber mit Sicherheit zu erwarten ist: Ein Kalterer Team, das keinen Puck verloren gibt, füreinander kämpft und bis zur letzten Sekunde alles auf dem Eis lässt.

Die Vorfreude auf dieses besondere Spiel ist jedenfalls riesig. Der erste Pokal der Saison wartet – und die Hechte wollen ihn. Auf nach Asiago!



Die U19-Kabine erstrahlt in neuem Glanz

Neues Jahr, neues Projekt – bei den Hechten scheint es mittlerweile fast schon Tradition zu sein, dass nach der Saison nicht etwa Langeweile aufkommt, sondern bereits die nächsten Ideen darauf warten, umgesetzt zu werden.

Dabei begann die kleine „Projektserie“ bereits vor zwei Jahren mit dem ersten großen Umbauprojekt: der Neugestaltung der IHL-Kabine. Im vergangenen Jahr folgte mit dem Bau des Hechte Gyms das nächste große Vorhaben. Und auch heuer dauerte es nach Saisonende nicht lange, bis es einigen wieder in den Fingern juckte.

Nicht, weil Langeweile aufgekommen wäre, sondern vielmehr aus dem Wunsch heraus, etwas zu schaffen, zu verbessern und für die Zukunft zu bewegen.

Dieses Mal fiel die Wahl auf die U19-Kabine. Ziel war es, die Räumlichkeiten grundlegend zu renovieren, ihnen ein modernes Erscheinungsbild zu verleihen und gleichzeitig einen Ort zu schaffen, an dem sich unsere jungen Spieler wohlfühlen und gerne ihre Zeit verbringen.



Mit viel Engagement machte sich der Vorstand an die Arbeit. Unterstützt wurde das Projekt dabei ganz wesentlich durch das handwerkliche Geschick und das technische Know-how von **Marc Morandell** und **Manuel Ramoser**.

Auch das bekannte Duo um Eismeister **Dodo** und "Fatutto" **Francesco** waren mit viel Fleiß und Einsatz dabei.

Ein großer Dank geht auch an das **Karosserie Morandell-Team** um **Christian Morandell**, der uns bei den Lackierarbeiten tatkräftig unterstützt hat.

Und selbst einige unserer U19-Spieler ließen es sich nicht nehmen, selbst mit anzupacken und ihren Beitrag zur Neugestaltung zu leisten. Festgehalten und verfeinert wurde das ganze von der Frau für die Details **Marlies Lobis**.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Aus den bisherigen Räumlichkeiten ist eine moderne und ansprechende Kabine entstanden. Ein Ort, der nicht nur optisch deutlich aufgewertet wurde, sondern vor allem eines ausstrahlt: Hier wächst die nächste Generation der Hechte heran.

Genau das macht dieses Projekt für uns so besonders. Es geht nicht nur um neue Wände, neue Farben oder eine schönere Kabine. Es geht darum, unseren jungen Spielern

die bestmöglichen Bedingungen zu bieten und ihnen zu zeigen, dass sie ein wichtiger Teil der Hechte-Familie und unserer Zukunft sind.

Dafür möchten wir allen, die mit Zeit, Ideen, handwerklichem Können und viel Einsatz zum Gelingen beigetragen haben, ein großes Dankeschön aussprechen. Ohne diesen gemeinsamen Einsatz wären solche Projekte nicht möglich.

Wir sind stolz auf das Ergebnis – und vor allem dankbar für alle, die ihre Freizeit investieren, um unseren Verein Stück für Stück weiterzuentwickeln.

Und eines ist sicher: Das nächste Projekt steht bereits vor der Tür. Was genau dort wartet? Man darf gespannt sein ...



**AUTO
PICHLER**

Allianz 
391 Agentur
Agenzia

**enri
giacomuzzi**
IT: HOTEL · RESTAURANT



Raiffeisen Überetsch

